

Kurzbericht

Nr. IV/51

- 28. August 1959 -

Jg. 9

Die Lebenshaltungskosten im August 1959

Die Preise der Waren und Dienstleistungen für die Lebenshaltung gingen von Mitte Juli zu Mitte August im Durchschnitt um 0,3 vH zurück. Während in den meisten Bereichen allgemein Preisnachlässe zu verzeichnen waren, haben sich die Nahrungsmittelpreise durchschnittlich geringfügig erhöht. Dies wurde durch beträchtliche Steigerungen bei Kartoffeln, Obst und Gemüse bedingt. Dagegen waren bei einigen Nahrungsmitteln wie Zucker, Pflanzenöl, Schweineschmalz sowie bei einigen Fleisch- und Wurstsorten Preisermässigungen festzustellen.

Die Preisentwicklung bei den pflanzlichen Nahrungsmitteln steht im Gegensatz zu der in dieser Jahreszeit sonst üblichen Entwicklung, die eine allgemein sinkende Tendenz aufwies. Starke Preisrückgänge traten bei Haushaltgütern wie Möbeln, Bett- und Hauswäsche sowie einigen Steingut-, Zink- und Emailwaren ein, die nach den Ermittlungen im Monat Juli im Vergleich zu den Preisen im übrigen Bundesgebiet im Saarland verhältnismässig teuer waren.

Bei der Gruppe Bekleidung gingen vor allem die Preise für Herren- und Damenbekleidung sowie für Unterbekleidung zurück. In den übrigen Gruppen sind die Veränderungen im allgemeinen unwesentlich. Lediglich bei Bildung und Unterhaltung fiel das Preisniveau aufgrund von Ermässigungen der Vereinsbeiträge und der Preise für einige Schreibwaren u. ä. um 4,5 vH, was allerdings bei dem unbedeutenden Gewicht, das dieser Gruppe im Rahmen der Gesamtlebenshaltung zukommt, ohne einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtergebnis blieb.

Die Preise für die Lebenshaltung im Saarland im August 1959

Gruppe	Veränderung August zu Juli 1959 in vH
Nahrungsmittel	+ 0,6
Getränke und Tabakwaren	- 0,1
Wohnung	-
Heizung und Beleuchtung	-
Hausrat	- 1,4
Bekleidung	- 0,6
Reinigung und Körperpflege	- 0,1
Bildung und Unterhaltung	- 4,5
Verkehr	-
Insgesamt	- 0,3

Anzahl der von Mitte Juli zu Mitte August 1959 festgestellten Preisänderungen

Bedarfsgruppe	Ins- gesamt erfasste Waren u. Leistgn.	Zahl der festgestellten Preisänderungen										
		Erhöhungen in vH					Un- ver- änderte Preise	Ermässigungen in vH				
		21 und mehr	11 bis 20	6 bis 10	2 bis 5	bis 1		bis 1	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 und mehr
Ernährung	86	8	4	2	7	10	26	4	17	5	-	3
Wohnung	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Heizung und Be- leuchtung	7	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
Hausrat	57	-	-	1	5	1	26	11	6	6	1	-
Bekleidung	52	-	1	3	4	4	17	9	12	-	2	-
Reinigung und Körperpflege	21	-	-	-	2	-	15	1	2	1	-	-
Bildung und Unterhaltung	11	-	-	-	-	-	8	2	-	-	-	1
Verkehr	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Zusammen	246	8	5	6	18	15	111	27	37	12	3	4